



Praxismanual zur SARS-CoVid Impfung in Senioren-, Alten- und Pflegeeinrichtungen

Sehr geehrte Kolleginnen,
sehr geehrte Kollegen,

mit der Ausrollung der SARS-CoVid Impfstoffe und dem Beginn der Impfkation in den burgenländischen Pflegeheimen, die hauptsächlich durch niedergelassene Allgemeinmediziner durchgeführt werden wird, zeigt sich abermals die Wichtigkeit unserer Berufsgruppe.

Basierend auf den Erfahrungen beim Impfauftakt am 27.12.20 im Pflegezentrum Raiding, bei dem 130 Personen geimpft wurden, haben wir als BUGAM ein Praxismanual erstellt, welches Sie bei der Durchführung einer Impfkation wie dieser in der Praxis unterstützen und Hilfestellung geben soll.

Wir wünschen Ihnen einen guten Rutsch in Jahr 2021!

Dr. Wolfgang Fuchs

Schriftführer

Dr. Helmut Radakovits

Präsident



Aufgrund der Rahmenbedingungen (Impfstoffmenge, Handhabung) ist es sinnvoll **einen** Termin festzulegen, an dem der gesamte Impfstoff geimpft wird. Weiteres hat es sich als sehr sinnvoll erwiesen, dass jeder Hausarzt seine eigenen Patient_Innen impft, da die Aufklärung und Abklärung von Kontraindikationen durch das Vorwissen um chronische Erkrankungen, Dauermedikation, ... , deutlich erleichtert wird und einen enormen Zeitgewinn bringt.

Vorbereitende Organisation vor geplantem Impftermin (1 – 2 Wochen vor Impftermin)

- Festlegung mit Impftermin, Zeitpunkt und dem Folgetermin (21 Tage danach)
- Abklärung der Impfbereitschaft
- Anzahl der zu beimpfenden Teilnehmer
Es hat sich als sinnvoll erwiesen, die Patient_Innen bereits bei der Planung in 5-er, zukünftig vermutlich 6-er Gruppen einzuteilen, da aus einer Ampulle 5 Dosen, in naher Zukunft 6 Dosen verimpft werden können und somit ein Verwurf vermieden wird
- „Reservepatienten“ (sonstige Impfkandidaten, über 80jährige, Risikogruppen, etc.) informieren, die ggf. kurzfristig am Impfort erscheinen können, um ein Verwerfen von ungebrauchten Impfdosen zu vermeiden.
- Aushändigung des Aufklärungs- und Dokumentationsbogens , sowie eines „Informationsmanuals“ (siehe Anhang)
- Einholung der Unterschriften auf den Aufklärungsbögen (Patient, ggf. Erwachsenenvertretung, Angehörige)
- Planung der Personalressourcen
Erhöhter (Pflegepersonalbedarf) am Impftag zur Überwachung der Patienten nach der Impfung
- Personal für Impfstoffvorbereitung (Mischen, Aufziehen, administrative Tätigkeiten)
Abklärung möglicher zusätzlicher ärztlicher Ressourcen (Lehrpraktikant, Vertretungsarzt, Sprengel-Kollegen) und DGKPs (Impfung kann an diplomiertes Personal delegiert werden)
- Kontrolle der Ausrüstung zur Anaphylaxie-/Kollapsversorgung (Ablaufdatum Medikamente, ...) entsprechend dem üblichen Standard (Venflon, Infusionslösung, O₂,...)
Ist die Möglichkeit einer Medikamentenkühlung vorhanden (+2°C bis +8°C)?

Impftag

- Ware vom Apothekenlieferanten zum vereinbarten Zeitpunkt übernehmen und auf Vollständigkeit überprüfen. Der Impfstoff ist in einer Kühlbox (roter Deckel), die begleitenden Materialien in Boxen mit blauem Deckel.
- Pro Wirkstoffampulle wird eine kleine Box mit 10ml NaCl, 5ml Spritze, Nadeln zur Vorbereitung und zur Verabreichung sowie Insulinspritzen mitgeliefert.



- Der Lieferung sind ergänzend in A4 Kuverts separate CoVid Impfkarten und Fachinformationsbögen beigelegt.
- Aktuell gibt es keine Chargenetiketten, die auf die Impfkarte geklebt werden kann, es macht daher Sinn ggf. an ein Etikettiergerät zu denken, sofern man nicht zB. 50 mal die Chargennummer händisch auf jede Impfkarte schreiben möchte.
Der aufgelöste Impfstoff kann bei Raumtemperatur 6 Std. gelagert werden (siehe Fachinformation)

Die Teilnehmer wurden in folgender Reihenfolge geimpft:

- 1) Pflegepersonal mit anschließendem Kontrollzeitraum von 20min
- 2) Heimbewohner_innen am Zimmer im gewohnten Wohnumfeld mit Anwesenheit der Bezugspflege und zusätzlichem Personal, um nach der Verabreichung für 20min häufiger persönlich die Impflinge zu kontaktieren.
Alle Bewohner_Innen wurden am Tag der Impfung einer Temperaturkontrolle im Rahmen der Morgenpflege unterzogen.
- 3) Kontrolle des Einverständnissbogens auf Vollständigkeit und Unterschriften (Patient, Erwachsenenvertreter etc.)
- 4) Nochmalige Rückversicherung hinsichtlich Kontraindikationen (Chemotherapie, Strahlentherapie lt. Fachinformation)
Eine zusätzliche Information liefert hier die Empfehlung des Nationalen Impfgremiums (Link am Ende des Dokumentes)
- 5) Verabreichung der Impfung
- 6) Nach Verabreichter Impfung Dokumentation am Aufklärungsbogen (Verabreichte Seite, Chargennummer ...)

Zu kalkulierender Zeitbedarf:

Gesamt haben wir 100 Patienten in 3 Stunden geimpft (2 Ärzte, 1 DGKS zur Vorbereitung des Impfstoffes, je Arzt 2 DGKS für Assistenz, Dokumentation während der Impfung)

Verrechnung:

Aktuell gibt es noch keine Verrechnungsziffer seitens der Krankenkassen. Es ist jedoch damit zu rechnen, dass diese nach Jahreswechsel vorliegt.

Eine Meldung wie beim kostenlosen Impfprogramm ist nach Rücksprache mit der Landessanitätsdirektion jedoch nicht notwendig.



Nützliche Links

Gesundheitsministerium

<https://www.sozialministerium.at/Informationen-zum-Coronavirus/COVID-19-Impfung.html>

Aufklärung- und Dokumentationsbogen zur Impfung:

https://www.sozialministerium.at/dam/jcr:e11b58c1-71d3-47d4-b059-5960bfe39ef5/201226_Covidimpfung_Aufkl%C3%A4rungsbogen_Barrierefrei.pdf

Allgemeine Information zur Durchführung in Alten- und Pflegeheimen:

https://www.sozialministerium.at/dam/jcr:c9642cbc-e091-4b84-9649-ae4710bd511d/201221_Covidimpfung_Manual_Allgemein_Final.pdf

Information für Impfbeauftragte:

https://www.sozialministerium.at/dam/jcr:e2a30e0c-a554-4167-8f7a-3889c8a361de/201221_Covidimpfung_Manual_Impfbeauftragte_Final.pdf

Empfehlung des nationalen Impfgremiums:

hier finden sie ergänzende Informationen zu Kontraindikationen, Schwangerschaft, ...

https://www.sozialministerium.at/dam/jcr:12f12b2b-375e-483f-8a80-d6c58b0c848c/COVID-19_Empfehlung_des_Nationalen_Impfgremiums_zur_Priorisierung_Version_2.1-26.12.2020.pdf

Fachinformation

des Pfizer/Biontec Impfstoffes „Comirnaty“

https://ec.europa.eu/health/documents/community-register/2020/20201221150522/anx_150522_de.pdf#page=3&zoom=auto,-142,753

Impfen bei Immundefizienz

Artikel kann gratis in der Vollversion herunter geladen werden

<https://link.springer.com/article/10.1007/s00103-019-02905-1>